

**Anregungen und Empfehlungen
der Bezirksausschüsse**

**Stellungnahmen
Baureferat**



Vorsitzender:
Dr. Walter Klein

Landeshauptstadt München, Direktorium, Tal 13, 80331 München

Stadtkämmerei
HA II/21

Frau Heisler

K	GL	SIV	KaStA	I	II
Stadtkämmerei	Stadtkämmerei			1/1	1/1
RUG	03. Nov. 2010			1/2	1/2
Az.	963-02-2011			1/3	1/3
Anl.	L	D	R	1/4	

Privat:
Clemensstr. 67, 80796 München
Telefon: 309949
Telefax: 309949

BA-Geschäftsstelle Mitte:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 29165154
Telefax: 22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 28.10.2010

**Mehrjahresinvestitionsprogramm -
Fortschreibung für die Jahre 2011 bis 2015**

ohne Vorg.

Sehr geehrte Frau Heisler,

der Bezirksausschuss 4 Schwabing-West beschloss in seiner Sitzung am 27.10.2010 einstimmig, dass folgende Punkte in die Investitionsliste 1 des MIP 2011 – 2015 aufgenommen werden sollen:

• Kinder, Jugend und Schule:

1. Ausreichende Mittel für bedarfsdeckende Kinderkrippenplätze, Kindergärtenplätze und Hortplätze
2. Behindertengerechter Umbau des Sophie-Scholl-Gymnasiums
3. Ausbau einer Grundschule und einer weiterführenden Schule zur Ganztageschule
4. Planung und Bau einer Jugendfreizeitstätte am Ackermannbogen mit angegliedertem Hort (9 – 17 Jahre) im letzten Bauabschnitt

4b)

• Soziales und Wohnen:

5. 1. Schaffung von Pflegeplätzen im Netzwerk für ältere Menschen im Ackermannbogen
6. 2. Fortschreibung der städtischen Wohnbauförderung (v.a. München-Modell für Mietwohnungen, betreutes Wohnen im Netzwerk für ältere Menschen im Ackermannbogen, Wohngemeinschaften)
7. 3. Ausreichende Mittel für die Wahrnehmung des Vorkaufsrechtes in Erhaltungssatzungsgebieten
8. 4. Bau des Sozialbürgerhauses innerhalb der Sozialregion 4/12 in der Belgradstraße: Warum wurde diese BA-Forderung aus dem Vorjahr nicht erfüllt?
9. 5. Schaffung von Räumen für Sozialbetreuung im 4. Bauabschnitt des Ackermannbogens in den Gebäuden der GWG oder der GEWOFAG

• Grün, Entsiegelungsmaßnahmen, Platzgestaltung:

10. 1. Ausreichende Mittel für Begrünung der Herzogstraße und Clemensstraße
11. 2. Fußgängergerechter Umbau und Platzgestaltung des Kurfürstenplatzes

- 12, 3. Ausreichende Mittel für die Sanierung der Spielplätze bis zum 100-jährigen Jubiläum des Luitpoldparks im Jahr 2011 entsprechend dem zwischen Baureferat und BA abgestimmten Konzept
- 13, 4. Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes und Neugestaltung des Eingangsbereiches auf der Südseite des Bayernparks im Rahmen der Vorbereitung des 100-jährigen Jubiläums des Luitpoldparks im Jahr 2011

- Verkehr:

- 14, 1. Bau einer Anwohnergarage im Zentrum Westschwabings
- 15, 2. Ausreichende Mittel für die bauliche Erstellung von Fußgängerüberwegen
- 16, 3. Ausreichende Mittel für Einzelmaßnahmen im Umgriff der Verkehrlichen Rahmenplanungen „Josephsplatz“ und „Kaiserplatz/Siegfriedstraße“, wenn Straßensanierungen oder sonstige verkehrliche Baumaßnahmen anstehen.
- 17, 4. Bau der Tram-Nordtangente
- 18, 5. Errichtung einer Vollampel mit Signal für die Radfahrer und akustischen Signalen für Blinde an der Kreuzung Hiltensperger-/Elisabethstraße

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Walter Klein

**Mit Schreiben vom 28.10.2010
geforderte Maßnahme:**

Stellungnahme des Baureferates:

Punkt 12

Ausreichende Mittel für die Sanierung der Spielplätze bis zum 100-jährigen Jubiläum des Luitpoldparkes im Jahr 2011 entsprechend dem zwischen Baureferat und BA abgestimmten Konzept in die Investitionsliste 1 aufnehmen.

Das Baureferat hat im Frühjahr 2010 dem Bezirksausschuss die aus dem Parkpflegewerk für den Luitpoldpark resultierenden Maßnahmen, zu denen auch Sanierungen in den Spielplätzen gehören, erläutert. Die Maßnahmen wurden rechtzeitig vor den Jubiläumsfeierlichkeiten Mitte Juli 2011 fertiggestellt. Die Finanzierung erfolgte mit Mitteln der in Investitionsliste 1 beim Bereich 5800 Alleen und Anlagen enthaltenen einschlägigen Pauschale.

Punkt 13

Mittel für die Errichtung eines Mehrgenerationenplatzes und Neugestaltung des Eingangsbereiches auf der Südseite des Bayernparks im Rahmen der Vorbereitung des 100-jährigen Jubiläums des Luitpoldparkes im Jahr 2011 in die Investitionsliste 1 aufnehmen.

Rechtzeitig vor den Jubiläumsfeierlichkeiten zum 100jährigen Bestehen des Luitpoldparks wurden die geforderten Maßnahmen fertiggestellt. Auch hier erfolgte die Finanzierung über einschlägige Pauschalansätze beim Bereich 5800 Alleen und Anlagen.

Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Stadtkämmerei
z.H. Frau Heisler

K	GL	SIV	KeStA	I	II
SD			Stadtkämmerei	II/1	II/1
PLC			05. Nov. 2010	II/2	II/2
Az.	943-02-2011			II/3	II/3
Am.	L S R			II/4	

ohne Vorg.

Vorsitzende
Johanna Salzhuber

Privat:
Bingener Str. 2, 80993 München
Telefon: 14 69 82
Telefax: 149 59 711

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 31
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de
Ansprechpartner: Herr Steiner

München, 27.10.2010

Mehrjahresinvestitionsprogramm
Fortschreibung für die Jahre 2011 - 2015

Anlage

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 10 hat in seiner Sitzung am 26.10.2009 mit Ihrer Zuleitung befasst und als
Stellungnahme einstimmig die beiliegende Liste beschlossen.

Mit freundlichen Grüßen



Johanna Salzhuber
Vorsitzende

Nr.	Referat	Derzeit in IL	Soll in IL	Maßnahme	Begründung
1	Schul	1	1	Generalsanierung des Schulzentrums Gerastraße	Das Alter des Schulgebäudes und die Vielzahl der bestehenden Mängel machen eine Generalsanierung notwendig. Eine Bestandsaufnahme des Sanierungsbedarfs ist angelaufen. Eine Entscheidung und die Durchführung der beschlossenen Arbeiten muß sich unmittelbar anschließen. Falls eine Generalsanierung unwirtschaftlich sein sollte, ist ein Neubau erforderlich.
2	Schul	1	1	Erweiterung des Schulzentrums Gerastraße um zusätzliche Klassenräume	Verwirklichung in Abstimmung mit den Sanierungsplänen wird dringend für den Schul- und auch Vereinssport gebraucht
3	Schul	1	neu 1	Bau einer weiteren Turnhalle	
4	Bau			Stärkung des Quartierszentrums Moosach - städtisches Grundstück an der Bunzlauer Straße für die Nutzung als Standort für Wochenmarkt, Verkaufsstände und für temporäre Kunstaktionen herstellen	
5	Bau/ KVR			Stärkung des Quartierszentrums Moosach - Einrichtung eines Bürgerbüros auf dem städtischen Grundstück Bauberger/Bunzlauer/Gubestraße	siehe beiliegenden BA-Antrag 26.10. 2009. Entscheidung und Durchführung stehen noch immer aus
6	Schul			Neubau einer Turnhalle für die Hauptschule Leipziger Straße	Bei der Vorlage zur Auflösung der Meldestelle in Moosach wurde seinerzeit zugesagt, dass es in Zukunft ein Bürgerbüro in Moosach geben wird. Ein Bürgerbüro in prominenter, verkehrsgünstiger Lage ist ein wesentlicher Baustein zur Stärkung des Quartierszentrum. Die Anträge vom 10.7.2006 und 26.10.2009 zur Nutzung des städtischen Grundstücks wurden vom KVR abgelehnt. Im Oktober würde ein vom Seniorenbeirat eingebrachter Antrag vom BA beschlossen.
7	BAU		1	Memminger Platz	Die kleine Turnhalle ist für einen angemessenen Sportunterricht nur noch sehr eingeschränkt nutzbar. Die Nutzung anderer Turnhallen ist aus Kapazitätsgründen lediglich begrenzt möglich; die Schüler müssen derzeit z.T. zum Sportunterricht gefahren werden. Ein guter Sportunterricht dient nicht nur der Förderung der Beweglichkeit, der Gesundheit – sondern stärkt auch das Sozialverhalten. Durch die Einführung eines Ganztagszweigs erhöhen sich Raumbedarf und Dringlichkeit.
8	Bau		1	Schaffung einer Fuß- und Radwegverbindung nach Hartmannshofen	Bisher erfolgt die Wiederherstellung der Verkehrsflächen. Attraktive Aufenthaltsräume und Jugendeinrichtungen für den Memminger Platz, wie beantragt und durch Wettbewerbsverfahren festgelegt, sollen im zweiten Bauabschnitt folgen
9	Bau	2	1	Umbau des Kreuzungsbereich Allacher/Nederlinger Str./Winttrichring	Wie vom BA bereits beantragt. Derzeit laufen Klärungen zur Verwirklichung dieser Verbindung, Planungs und Projektkosten einstellen Die Kreuzung ist ein Unfallrisikopunkt. Der Schulweg für die Grundschüler der Mettensiedlung und des Wohngebiets in den Kirschen verläuft über diese Kreuzung. Deshalb soll das Vorhaben in L1 hochgestuft werden.

10	SOZ	1	1	Neubau Soziales Zentrum Br... 1 Bewohnertreff	Neubau Soziales Zentrum Br... 1 Bewohnertreff	Planungen laufen, Fertigstellung für 2013 vorgesehen.
11	SCHUL	2	2	1 Neubau Soziales Zentrum Brieger Straße KiGa	1 Neubau Soziales Zentrum Brieger Straße KiGa	Planungen laufen, Fertigstellung für 2013 vorgesehen.
12	Bau	2	2	Öffentliche Grünfläche Brieger Straße 1 Bebauungsplan 1616 A	Öffentliche Grünfläche Brieger Straße 1 Bebauungsplan 1616 A	Die öffentliche Grünfläche soll zeitgleich mit dem sozialen Zentrum fertiggestellt werden und ist daher in die L1 1 hochzustufen. Die Planungen sollen unverzüglich in Angriff genommen werden. Siehe hierzu BA-Antrag vom 7.4.2008
13	Bau	1	1	Radwegverbindung vom Olympiapark zur Riesstraße/ 1 Pressesstadt	Radwegverbindung vom Olympiapark zur Riesstraße/ 1 Pressesstadt	Diese wichtige Radwegverbindung soll im Rahmen der Planungen für den Olympiapark neu aufgenommen werden.
14	Schul	1	1	Instandsetzung und Neubau Schule und Kindergarten 1 Amphionpark	Instandsetzung und Neubau Schule und Kindergarten 1 Amphionpark	in Ausführung
15	RAW/ Bau	1	1	Neubau einer zweiten Röhre für Fußgänger und Radfahrer an 1 der Unterführung Dachauer Straße	Neubau einer zweiten Röhre für Fußgänger und Radfahrer an 1 der Unterführung Dachauer Straße	Die Unterführung ist derzeit für Fußgänger und Radfahrer nicht ausreichend sicher. Beide teilen sich einen viel zu schmalen Bürgersteig. Die Unterführung wird auch als Schulweg genutzt und ist eine wichtige Verbindungsstrecke für die MoosacherInnen diesseits und jenseits der Bahn.
16	Schul	1	1	Kunstrasenfeld und Generalsanierung Betriebsgebäude des 1 Sportgeländes Saarlouiser Straße	Kunstrasenfeld und Generalsanierung Betriebsgebäude des 1 Sportgeländes Saarlouiser Straße	Erhöhte Dringlichkeit durch den bevorstehenden Zuzug Brieger Straße - siehe BA-Antrag vom 26.10.2009. Da die Verwirklichung der geplanten Bezirkssportanlage am Alternativstandort ZHS wegen der Olympiabewerbung in den nächsten Jahren nicht möglich ist, soll wenigstens an diesem Standort eine Verbesserung erreicht werden.
17	Bau	1	1	Neugestaltung der Pelkovenstraße auf Höhe St.-Martins-Platz im 1 Rahmen der Wiederherstellung nach U-Bahn-Bau	Neugestaltung der Pelkovenstraße auf Höhe St.-Martins-Platz im 1 Rahmen der Wiederherstellung nach U-Bahn-Bau	ist in Ausführung
18	Bau	1	1	Neugestaltung Spielflächen und Erholungspark Amphionpark	Neugestaltung Spielflächen und Erholungspark Amphionpark	Eine grundlegende Modernisierung der Spiel- und Grünflächen ist erforderlich.
19	Bau	1	1	Brunnen am Moosacher Stachus	Brunnen am Moosacher Stachus	Die Planungen für einen Brunnen am Moosacher Stachus sollen aufgenommen werden. Siehe BA-Antrag vom 27.4.2009
20	Bau	2	1	Spielplatz westlich der Bahn - mögliche Standorte Holledauer 1 Straße und Günzburger Platz	Spielplatz westlich der Bahn - mögliche Standorte Holledauer 1 Straße und Günzburger Platz	ist in Ausführung
21	Bau/ RAW	2	3	Neubau der Unterführung an der Dachauer Straße	Neubau der Unterführung an der Dachauer Straße	Der Bedarf besteht seit langem. Autofahrer, Fußgänger und Radfahrer sind durch die häufigen Unfälle einer ständigen Gefährdung ausgesetzt. Eine Überprüfung der Bausubstanz der alten Unterführung sollte klären, ob und wie lange das alte und durch zahlreiche Unfälle belastete Gebäude noch als sicher gelten kann.
22	Bau/ RAW	3	3	Rad- und Fußwegbrücke Moosacher/Feldbahnstraße	Rad- und Fußwegbrücke Moosacher/Feldbahnstraße	Nach Abschluß der laufenden Verhandlungen sollte die Planung in Angriff genommen werden.
23	Schul	2	2	Betriebsgebäude für den FC Amicitia Homerstraße	Betriebsgebäude für den FC Amicitia Homerstraße	Betriebsgebäude wird mit Fördermitteln und Eigenkapital des Vereins 2011 gebaut
24				S-Bahnhof Olympiastadion(Oberwiesenfeld)	S-Bahnhof Olympiastadion(Oberwiesenfeld)	Ankauf und Nutzung

**Mit Schreiben vom 27.10.2010
geforderte Maßnahmen:**

Stellungnahme des Baureferates:

Punkt 12

Öffentliche Grünfläche Brieger Straße, Bebauungsplan 1616 a
Die öffentliche Grünfläche soll zeitgleich mit dem sozialen Zentrum fertiggestellt werden und ist daher in die IL 1 hochzustufen. Die Planungen sollen unverzüglich in Angriff genommen werden.
Siehe hierzu BA-Antrag vom 07.04.2008

Die Maßnahme war im MIP 2010 - 2014 in Investitionsliste 2 bei 5800 Alleen und Anlagen enthalten. Zwischenzeitlich ist der nördliche Teil dieser im Bebauungsplan Nr. 1616 a ausgewiesenen öffentlichen Grünfläche durch den Bebauungsplan Nr. 1616 b neu überplant worden.
Im Rahmen eines Umlegungsverfahrens werden die festgesetzten Grün- und Ausgleichsflächen nun von einem Erschließungsträger realisiert und finanziert. Bau und Fertigstellung sind in 2012 vorgesehen.
Den dann noch fehlenden kleinen südlichen Teil dieser Grünflächen wird das Baureferat zeitgleich über Pauschalmittel realisieren.

Punkt 18

Neugestaltung Spielflächen und Erholungspark Amphionpark
Eine grundlegende Modernisierung der Spiel- und Grünflächen ist erforderlich. Die Maßnahme soll in die Liste 1 aufgenommen werden.

Der Spielplatz im Amphionpark ist mit mittlerer Priorität im Sanierungsprogramm des Baureferates, Hauptabteilung Gartenbau vorgesehen. Er soll im Rahmen der beim Bereich 5800 Alleen und Anlagen in Investitionsliste 1 zur Verfügung stehenden Pauschalmitteln in den nächsten Jahren erneuert und aufgewertet werden.

Punkt 20

Spielplatz westlich der Bahn - mögliche Standorte Holledauer Straße und Günzburger Platz. Eine Einstufung in IL 1 ist notwendig.

Der Spielplatz Günzburger Platz wird in 2011 fertiggestellt. Die Realisierung des Spielplatzes Holledauer Straße ist für 2012 vorgemerkt. Die Finanzierung beider Maßnahmen erfolgt aus einschlägigen Pauschalmitteln beim Bereich 5800 Alleen und Anlagen.

Punkt 22

Rad- und Fußwegbrücke Moosacher-/
Feldbahnstraße in Liste 3 aufnehmen.
Nach Abschluss der laufenden Verhandlungen
sollte die Planung in Angriff genommen werden.

Bezüglich der Rad- und Fußwegbrücke
Moosacher-/Feldbahnstraße und deren Anbindung
laufen inzwischen aussichtsreiche Verhandlungen
mit der DB AG über die Entwidmung der Bahnflä-
chen und den erforderlichen Grunderwerb. Für
erste Planungen stehen Mittel aus der Planungs-
kostenpauschale zur Verfügung.

Bezirksausschuss des 20. Stadtbezirkes

Hadern 



Landeshauptstadt
München

BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

Stadtkämmerei
SKA – HA II – 21
z. Hd. Frau Heisler

K	GL	SIV	KaStA	I	II
StD	Stadtkämmerei			1/1	1/1
RLS	25. Okt. 2010			1/2	1/2
Az.	SW3-02-2011			1/3	1/3
Anl.	L	D	R	1/4	

ohne Vorg.

Vorsitzender
Johann Stadler

Privat:
Großhaderner Str. 54 a
81375 München
Telefon: 089 - 7004603
E-Mail: johannstadler@aol.com

Geschäftsstelle West:
Landsberger Str. 486, 81241 München
Ansprechpartnerin: Frau Böhm
Telefon: 089 - 233 37352
Telefax: 089 - 233 37356
E-Mail: bag-west.dir@muenchen.de
juliane.boehm@muenchen.de

München, 12.10.2010

Mehrjahresinvestitionsprogramm -
Fortschreibung für die Jahre 2011 bis 2015;
Anhörungsverfahren

Anlage

Sehr geehrte Frau Heisler,

der Bezirksausschuss 20 Hadern hat sich in seiner Sitzung am 11.10.2010 mit o.g. Anhörung befasst und die beiliegenden Anträge der SPD- (siehe Anlage 1) und CSU-Fraktion (siehe Anlage 2) behandelt.

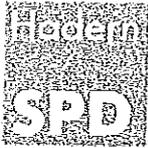
Den Anträgen der SPD-Fraktion wird vom Bezirksausschuss einstimmig zugestimmt.

Die Anträge der CSU-Fraktion wurden folgendermaßen abgestimmt:

- A - G: Zustimmung einstimmig
- H: Ablehnung
- I: Zustimmung einstimmig
- 1. - 6.: Zustimmung einstimmig
- 7.: Zustimmung mehrheitlich
- 8.: Zustimmung mehrheitlich.

Mit freundlichen Grüßen

Johann Stadler
Vorsitzender des BA 20
- Hadern -



Bezirksausschuss 20

Fraktion

Antrag

Ein	Sofort	0				
zu G.3.						
Direktorium - HA II/BA G West						
07. OKT. 2010						
AZ:						
zK	zwV	R	Wv	Abt.	Vg.	Uml.

11.10.2010

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2011 - 2015

Der BA 20 fordert die LH München auf, Finanzmittel in die Investitionsliste 1 für folgende Projekte einzustellen:

- 1) Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen BSA Wolkerweg
- 2) Weiterbau des Landschaftsparks Laim/Hadern/Pasing
- 3) Sofortiger Planungsbeginn für das ASZ am Stiftsbogen
- 4) Sofortiger Planungsbeginn für die Kindertagesstätte Heiglhofstr. 68
- 5) Modellsporthalle Hadern
- 6) Neubau bzw. Sanierung der Kindertagesstätte Blumenauer Str. 9
- 7) Neubau des Kinderzentrums Terofalstr. 25
- 8) Lichtzeichenanlagen Sauerbruch- / Zöllerstraße, Waldwiesenstr. / Am Ährenfeld
- 9) Kunstrasenplatz an der BSA Wolkerweg
- 10) Kunstrasenplatz an der BSA Ludwig-Hunger-Str.

Für die Projekte

- 11) Umgestaltung Hönigschmidplatz
- 12) Gestaltung Max-Lebsche-Platz mit kulturellem Stadtteilzentrum/Festplatz und Ladenlokalen
- 13) Dorfkernerweiterung Großhadern nach Norden (Großhaderner Straße zwischen Würmtal- und Gräfelfinger Straße)
- 14) Verlagerung des Sozialbürgerhauses für die Stadtbezirke 19 und 20 an den Ratzingerplatz

ist Planungssicherheit herzustellen.

Begründung

Zu allen Projekten liegen z.T. seit Jahren Anträge des BA Hadern und/oder Planungen der Verwaltung vor. Hierauf und auf die MIP-Stellungnahmen der vergangenen Jahre wird Bezug genommen.



11. Oktober 2010

Antrag zum MIP 2011 - 2015

Der BA 20 – Hädern fordert die LH München auf, Finanzmittel in der **Investitionsliste 1** des MIP 2011 – 2015 auszuweisen für:

- A Lärm- und Abgasschutzmaßnahmen an der Bezirkssportanlage am Wolkerweg entlang der A 96 (Lindauer Autobahn)
- B den Ausbau der Lichtzeichenanlage mit Signalgebern und Bodenindikatoren für Sehbehinderte. Es ist an die Kreuzung Würmtalstraße / Sauerbruchstraße / Waldwiesenstraße gedacht.
- C Wiedereröffnung der Toilettenanlage am Lorettoplatz
- D Erweiterung und Sanierung der Schulturnhallen für die Grundschule an der Senftenauerstraße, Grundschule Am Hedernfeld und Grund- und Hauptschule an der Blumenauer Straße
- E Sanierung der Sanitäranlagen und Fenster an der Grundschule an der Senftenauerstraße und Sanierung der Sanitäranlagen an der Grundschule an der Gardinistraße
- F Umsetzung des zugesagten Anlegens eines Kunstrasenplatzes auf dem Tennenplatz auf der Bezirkssportanlage am Hedernfeld. *Umgebung Hunger-Str.*
- G Anlegen eines Kunstrasenplatzes auf dem Tennenplatz auf der Bezirkssportanlage am Wolkerweg
- ~~H Die Realisierung der Umgehungsspanne Blumenau / Silberdistelstraße, als Entlastung der Blumenauer Straße und Senftenauerstraße bzw. Neugestaltung des Blumenauer Zentrums~~
Begründung:
 1. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau der Straße sind mit dem rechtsverbindlichen Bebauungsplan Nr. 1548 gegeben.
 2. Im Verkehrsentwicklungsplan des Referats für Stadtplanung und Bauordnung (Stadtentwicklungsplan) ist sie als überörtliche bzw. örtliche Hauptverkehrsstraße mit maßgebender Verbindungsfunktion angegeben.
 3. Perspektive München (Bericht zur Stadtentwicklung 2000), hier wird als allgemeines Handlungsziel die Schaffung einer Stadtviertelmitte angestrebt. Dieses ist nur möglich, wenn der Durchgangsverkehr aus der Siedlung genommen wird.
- I Umsetzung der zugesagten baulichen Veränderungen bzgl. Schulwegsicherheit Ossingerstraße, Vingerstraße und Mäuselweg.

Für die Projekte:

- j) 1. Verwirklichung eines Stadtteilkulturzentrums mit flexibler Raumgestaltung, Bühne und entsprechender Bewirtschaftung und Ladenlokalen, gemäß Bebauungsplan 1600 (Max-Löbsche-Platz)
- k) 2. Einrichtung eines Stadtteilmuseums /-archiv im ehemaligen Rathaus an der Würmtalstraße nach Verlegung des 1-gruppigen Kindergartens
- l) 3. Dorfkernähnliche Gestaltung der Großhaderner Straße zwischen Würmtalstraße und Gräfelingerstraße
- m) 4. Neugestaltung des Blumenauer Zentrums
- n) 5. Neugestaltung des Hönigschmid-Platz
- o) 6. Verwirklichung eines Alten- u. Servicezentrum auf dem Gelände des Bebauungsplan 1817 (Stiftsbogen)
- p) 7. Verlängerung der Straßenbahnlinie 18 in die Blumenau
- r) 8. Weiterbau der U 5 vom Laimer Platz in die Blumenau / Freiham

ist Planungssicherheit herzustellen.

Für all diese Objekte liegen seit Jahren Anträge des BA- 20 – Hadern vor.

Peter Winklmeier
Sprecher der CSU-Fraktion im BA 20 Hadern

Telefon: (089) 2 33 - 6 03 30
Telefax: (089) 2 33 - 6 03 35

Baureferat
Gartenbau

Bezirksausschuss 20
Hadern

**Mit Schreiben vom 12.10.2010
geforderte Maßnahme:**

Stellungnahme des Baureferates:

Punkt 2

Finanzmittel für Weiterbau des Landschaftsparks Laim/Hadern/Pasing in die Investitionsliste 1 einstellen.

Der Landschaftspark wird schrittweise im Rahmen der verfügbaren Flächen aus den in der Investitionsliste 1 beim Bereich 5800 Alleen und Anlagen enthaltenen einschlägigen Pauschalansätzen weiterentwickelt.



Vorsitzender
Christian Müller

Geschäftsstelle:

Landeshauptstadt München, Direktorium
BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

I. Stadtkämmerei
Mehrjahreshaushaltswirtschaft
Finanz- und Investitionsplanung
(SKA-HAII-21)

K	GL	SIV	KaSiA	1	1/1
Stadtkämmerei				1/1	1/1
1 S. Nov. 2010				1/2	1/2
Az. 943-02-2011				1/3	1/3
Abt.	L	D	R	1/4	

BA-Geschäftsstelle West
Rathaus Pasing
Landsberger Straße 486
81241 München
Telefon (089) 233 37224
Telefax (089) 233 37356
bag-west.dir@muenchen.de
Zimmer: 32
Sachbearbeitung:
Herr Emig

München, den 11.11.10

Mehrjahresinvestitionsprogramm –
Fortschreibung für die Jahre 2011 bis 2015;
Anhörungsverfahren

Christine Vogt

[Handwritten signature]

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf Ihre Zuleitung vom 20.09.10.

Der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing hat sich in seiner Sitzung am 09.11.10 mit dem Mehrjahresinvestitionsprogramm – Fortschreibung für die Jahre 2011-2015 befasst und hierzu nachfolgende Stellungnahme einstimmig beschlossen:

In Liste 1 sollen Finanzmittel bereitgestellt werden für:

Schulische und soziale Maßnahmen

1. Kindertagesstätte auf dem Grundstück der Margarethe-Gradl-Stiftung zwischen Stahistraße, Steirerstraße und Hans-Goltz-Weg
2. Verbesserung der Hort- und Kindergartensituation, insbesondere
 - > Horte z.B. für die Schulen an der Osel-, Grandlstraße, Bäckerstraße, Peslmüllerstraße sowie Schererplatz
 - > Krippen- und Kindergartenplätze für den Bereich Mooswiesen-, Scapinellistraße u. Schäferwiese, Offenbachstraße, Paul-Gerhardt-Allee, Berduxstraße
 - > Hort-, Krippen- und Kindergartenplätze auf dem Technocell-Gelände
3. Errichtung einer Jugendeinrichtung in Obermenzing nördlich der Verdistraße (Freizeitstätte)
4. Dreifachturnhalle sowie Schulräume für das Schulzentrum an der Grandlstraße
5. Schaffung von ausreichenden Räumen für Angebote des Nachmittags- bzw. Ganztagsunterrichts und Ganztagsbetreuung für alle Schularten

6. Sanierung der Toilettenanlage und Schaffung weiterer Räume im Elsa-Brändström-Gymnasium
7. Notwendige Sanierung der Toilettenanlagen in den Schulen im 21. Stadtbezirk
8. Errichtung einer Skateranlage o.ä. für Jugendliche aus dem 21. Stadtbezirk
9. Umbaukosten für das Jugendzentrum Aquarium in der Alois-Wunder-Straße
10. Sanierung der Dreifachturnhalle in der Peslmüllerstraße
11. Erweiterung Karls gymnasium
12. Erweiterung und Brandschutzsanierung Max-Planck-Gymnasium
13. Neugestaltung des Umfelds Leiden Christi / Grandlstraße
14. Verlegung der Pippinger Straße im Bereich von St. Wolfgang

Kulturelle Maßnahmen

15. 1. Schaffung von Räumlichkeiten für bürgerschaftliche Nutzung
16. 2. Ausbau des Kopfbaus auf dem Stückgutgelände an der Offenbachstraße; multifunktionale Nutzung des großen Raumes im ersten Untergeschoss als Theater-, Konzert-, Kinoraum etc.

Umweltrelevante Maßnahmen

17. 1. Weiterentwicklung und Steigerung der Attraktivität des Würmgrünzuges
18. 2. Errichtung eines zeitgemäßen Wertstoffhofes
19. 3. Renaturierung der Würm südlich von Schloss Blütenburg
20. 4. Erstellung eines Gutachtens zur Ermittlung von Standorten für Mobilfunksendeanlagen (entsprechend dem sogenannten Gräfelfinger Modell)
21. 5. Ausbau des Landschaftsparks Pasing-Laim-Blumenau-Hadern
22. 6. Ausbau des Grünzugs an der ehemaligen Gotthardstraße einschließlich Fuß- und Radweg

Verkehrliche Maßnahmen

23. 1. Fertigstellung der U-Bahnlinie U 5 nach Pasing
24. 2. Absiedelung des Gewerbegebietes an der Paul-Gerhardt-Allee und Bau einer geeigneten verkehrlichen Anbindung (z.B. Tunnel) an die Landsberger Straße

3. Einbau von Radwegen in der Nusselstraße / Paul-Gerhardt-Allee
4. Bau der Radwegeverbindung vom Obermenzinger Dorfkern / Durchblickpark zum Naherholungsgebiet Langwieder See / Lußsee
5. Erstmalige ordnungsgemäße Herstellung der Menzinger Straße mit durchgängigem Rad- und Fußweg nördlich der Unterführung
6. Gehwegverbreiterung an der Planegger Straße im Bereich der Ampelanlage Planegger - / Gräfstraße (Errichtung einer Aufstellfläche für Schulkinder)
7. Umbau der Kreuzung Agnes-Bernauer-Straße / Gräfstraße / Am Knie einschließlich Verlegung der Straßenbahnhaltestelle „Westbad“ in die Agnes-Bernauer-Straße
8. Errichtung von Lichtzeichenanlagen in der Meyerbeerstraße in Höhe Kanal, an der Lochhausener Straße / Pippinger Straße und in der Planegger Straße in Höhe Technocell
9. Gesamt- und Verkehrskonzept für den Obermenzinger Dorfkern
10. Verkehrssicherer Umbau der Planegger Straße mit Querungshilfe an der Ortseinfahrt
11. Überplanung des Pasinger Marienplatzes
12. Aufweitung und Sanierung der Gottfried-Keller-Straße
13. Bereitstellung von Investitionsmitteln für die Umgestaltung des Bereichs Bahnhof Pasing Nordseite
14. Bau von Lärmschutzmaßnahmen in der Lortzingstraße / Ostseite
15. Planung und Erstellung eines schlüssigen verkehrlichen Gesamtkonzepts
 - > für die Nordumgehung Pasing
 - > für eine Verkehrsberuhigung nördlich der Bahn (Theodor-Storm-Straße / Wensauerplatz und umliegende Straßen)
 - > für die Vermeidung von Schleichverkehr im Bereich Ernbergerstraße
 - > für die ausreichende Errichtung von Parkplätzen im Zentrum von Pasing
16. den Bau einer Brücke / eines breiten Stegs für jeweils einen Fuß- und Radweg über die Offenbachstraße vor und nach der Eisenbahnbrücke

In Liste 2 sollen Finanzmittel eingestellt werden für:

- 35, 1. die Gestaltung Rüttenauer Platz
- 40, 2. die Gestaltung der Kreuzung Sibeliusstraße/Kaspar-Kerl-Str.
- 41, 3. die Verlegung des „Obermenzinger Kreisels“, Anbindung der Mühlangerstraße an die A 8
- 42, 4. die Planung der Umgestaltung der Verdistraße
- 43, 5. die Neugestaltung der Engelbertstraße (Kloster, alte Stadtpfarrkirche, alter Ortskern)

Mit freundlichen Grüßen



Christian Müller
Bezirksausschussvorsitzender

**Mit Schreiben vom 11.11.2010
geforderte Maßnahmen:**

Stellungnahme des Baureferates:

Punkt 8

In Liste 1 sollen Finanzmittel für die Errichtung einer Skateranlage o.ä. für Jugendliche aus dem 21. Stadtbezirk bereitgestellt werden.

Vorbehaltlich verfügbarer Flächen wäre die geforderte Anlage aus den in Investitionsliste 1 eingestellten einschlägigen Pauschalmitteln für die Errichtung von Spiel- und Bolzplätzen zu finanzieren.

Punkt 17

In Liste 1 sollen Finanzmittel für die Weiterentwicklung und Steigerung der Attraktivität des Würmgrünzuges bereitgestellt werden.

Der Würmgrünzug wird abschnittsweise in Abhängigkeit von der Grundstücksverfügbarkeit und den Finanzierungsmöglichkeiten weiterentwickelt. Planung und Ausbau sind dann über die beim Bereich 5800 Alleen und Anlagen eingestellten Pauschalmittel abzuwickeln.

Punkt 19

In Liste 1 sollen Finanzmittel für die Renaturierung der Würm südlich von Schloss Blumenburg bereitgestellt werden.

Maßnahmen für die Renaturierung der Würm sind - soweit städtische Flächen hierzu zur Verfügung stehen - aus einschlägigen Pauschalmitteln beim Bereich 5800 Alleen und Anlagen zu finanzieren.

Punkt 21

In Liste 1 sollen Finanzmittel für den Ausbau des Landschaftsparks Pasing-Laim-Blumenau-Hadern bereitgestellt werden.

Der Landschaftspark wird schrittweise im Rahmen der verfügbaren Flächen aus den in der Investitionsliste 1 beim Bereich 5800 Alleen und Anlagen enthaltenen einschlägigen Pauschalansätzen weiter entwickelt.

Punkt 22

In Liste 1 sollen Finanzmittel für den Ausbau des Grünzugs an der ehemaligen Gotthardstraße einschließlich Fuß- und Radweg bereitgestellt werden.

Der Ausbau des Grünzuges auf der ehem. Gotthardtrasse kann nur schrittweise erfolgen. Soweit der Stadt Flächen zur Verfügung stehen, wird die Maßnahme aus Pauschalansätzen finanziert.



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Stadtkämmerei
SKA-HAII-21
Frau Heisler

K	GL	SP	KoStA	I	II
SP			Stadt Bremse	II/1	II/1
RUG			12. Nov. 2010	II/2	II/2
AZ			943-02-2011	II/3	II/3
AM	L	D	R	II/4	

Chine Verg.

16.16.11.

Vorsitzender
Markus Auerbach

Privat:
Bernhardstr. 63
80995 München
Telefon: 23 54 27 26

Geschäftsstelle:
BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28a
80993 München
Telefon: 159 86 89-33
Telefax: 159 86 89-21
bag-nord.dir@muenchen.de
Ansprechpartner: Frau Westner

München, 10.11..2010

Mehrjahresinvestitionsprogramm
Fortschreibung für die Jahre 2011 bis 2015;
hier: Anhörung des BA 24

Sehr geehrte Frau Heisler,

der BA 24 hat sich in seiner Sitzung am 09.11.2010 mit dem im Betreff genannten Programm befasst und dazu einstimmig folgendes beschlossen:

Der BA bittet die derzeitige Fassung des Mehrjahresinvestitionsprogrammes 2011 bis 2015 abzuändern:

1. öffentliche Grünfläche Knorr Bremse:
Der geforderte Jugendspielplatz soll in Investitionsliste 1 aufgenommen werden.
Es ist dafür kein Mittelbedarf erfasst.
2. KOOP Tollkirschenweg:
Verschiebung des Projektes von Investitionsliste 2 in Investitionsliste 1.
3. Erweiterung GS Waldmeisterstraße 38:
Verschiebung des Projektes von Investitionsliste 2 in Investitionsliste 1.
4. SC Lerchenauer See e.V (Großinstandsetzung Vereinsheim und Sportplatz):
Verschiebung des Projektes von Investitionsliste 3 in Investitionsliste 1.
5. KT Dülferstraße:
Es sollen über 2010 hinaus in 2011 und 2012 noch Mittel für Baukosten vorgesehen werden.
6. KT Paul-Preuss-Straße:
Es sollen über 2011 hinaus in 2012 und 2013 noch Mittel für Baukosten vorgesehen werden.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Auerbach
Vorsitzender

Telefon: (089) 2 33 - 6 03 30
Telefax: (089) 2 33 - 6 03 35

Baureferat
Gartenbau

Bezirksausschuss 24
Feldmoching - Hasenberg

**Mit Schreiben vom 10.11.2010
geforderte Maßnahmen:**

Punkt 1

Öffentliche Grünfläche Knorr Bremse:
Der geforderte Jugendspielplatz soll in Investitionsliste 1 aufgenommen werden. Es ist dafür kein Mittelbedarf erfasst.

Stellungnahme des Baureferates:

Die öffentliche Grünfläche "Knorr Bremse" beinhaltet zwei, im MIP 2011-2015 jeweils in Investitionsliste 1 enthaltene Maßnahmen:

Einmal das Projekt "Öffentliche Grünfläche Knorr - Bremse" gemäß Festlegung im BPL. Nr. 1688 a, (5800.7970, Rangfolge-Nr. 009) und zum anderen das Projekt "Öffentliche Grünfläche mit Spielplatz Schittgablerstraße" gemäß Festlegung im BPL. Nr. 1947, (5800.8245, Rangfolge-Nr. 029).

In beiden Projekten sind Jugendspieleinrichtungen vorgesehen. Die Projekte befinden sich derzeit im Stadium des Vorentwurfs. Für die Maßnahme 5800.7970 sind Planungs- und Baumittel, für die Maßnahme 5800.8245 Planungsmittel im MIP vortragen. Es ist geplant, die jeweiligen Projektaufträge in 2012 dem Stadtrat zur Genehmigung vorzulegen. Nach heutigem Stand ist die Realisierung für 2013/2014 terminiert.